



PRESSEDIENST

MINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
JUGEND UND KULTUR

Mainz, 18.9.2009

Verantwortlich (i.S.d.P)

Wolf-Jürgen Karle
Pressesprecher
Telefon 06131 16-4597

Sabine Lucht
Pressesprecherin
Telefon 06131 16-2829

Telefax 06131 16-2957
E-Mail presse@mbwjk.rlp.de

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Kinder:

Ahnen: Mehr Engagement für Kinderrechte

Zu einem breiten gesellschaftlichen Engagement für die Rechte von Kindern hat die rheinland-pfälzische Bildungs- und Jugendministerin Doris Ahnen anlässlich des Weltkindertags am 20. September aufgerufen. „Dieser Tag ist eine Mahnung an alle Erwachsenen, in ihrem Lebens- und Tätigkeitsfeld dafür zu sorgen, dass kein Kind ausgegrenzt oder auch nur weniger gefördert werden darf als andere“, unterstrich Doris Ahnen. In Rheinland-Pfalz rücke rund um den diesjährigen Weltkindertag die dritte „Woche der Kinderrechte“ mit mehr als 45 Einzelaktionen das Thema „Schutz vor Diskriminierung“ in den Fokus, erinnerte die Ministerin. Rheinland-Pfalz hat als erstes Bundesland im Jahr 2007 eine landesweite „Woche der Kinderrechte“ ins Leben gerufen, um jährlich landesweit mit einer konzertierten Aktion für die in der UN-Kinderrechtskonvention verankerten Kinderrechte zu sensibilisieren. Dabei fördert das Land Projekte und Aktionen der Kommunen sowie beispielsweise der Jugendverbänden, der Kirchen und des Kinderschutzbundes mit Landesmitteln.

Im Jahr 2009 liegt die Landesförderung bei einer Summe von insgesamt 33.000 Euro. Zu der Palette von Ideen und Aktionen in der „Woche der Kinderrechte“ gehört beispielsweise ein komplettes Wochenprogramm in Bad Neuenahr-Ahrweiler durch den Zusammenschluss von 19 Institutionen. Vom 18.09. bis 25.09. wird dabei u. a. das eigens zum Motto der diesjährigen „Woche der Kinderrechte“ komponierte Lied „Nimm mich wie ich bin“ einstudiert und präsentiert, ein Kalender für 2010 gebastelt, es werden Kunstwerke aus Hohlblocksteinen zum Thema „Gleichheit“ erstellt und „Himmelsleitern“ für Kinderrechte geschaffen. In Bad Dürkheim werden Schulhofkonzerte zum



PRESSEDIENST

Motto der „Woche der Kinderrechte“ veranstaltet, in Koblenz soll unter Anleitung einer Künstlerin eine „Säule der Kinderrechte“ durch die Mitglieder des Jugendrates als dauerhaftes Denkmal entstehen. Bei dem ebenfalls in Koblenz startenden Projekt „Barrierefreiheit für Kinder“ wird mit Rollstuhl, Gehhilfe und Blindenstock ein Ortsteil unter die Lupe genommen und in Mainz werden Bilder und Geschichten zu den verschiedensten Erfahrungen auf dem Feld der Integration präsentiert.

Mehr zum Thema Kinderrechte und zu den konkreten Angeboten der rheinland-pfälzischen „Woche der Kinderrechte“ im Internet unter: www.kinderrechte.rlp.de.